

## 17. Sitzung der Stadtvertretung Neustrelitz am 16.12.2021

### Wichtige Informationen des Bürgermeisters

#### a) vom Hauptausschuss am 13.12.2021 gefasste Beschlüsse

PV(H)/2021/710

Beschluss zur Bestätigung der Besetzung der Stelle des Verwaltungsdezernenten

VO(H)/2021/703

Auftragsvergabe nach VOB/A für die Maßnahme Straßenreinigung für 2022/2023

VO(H)/2021/697

Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 20/4 der Flur 16

VO(H)/2021/691

Unbefristete Niederschlagung von Gewerbesteuern (H)

VO(H)/2021/692

Sanierungsmaßnahme "StadtDenkmal" Neustrelitz Kleinteilige Modernisierung des Gebäudes Bruchstraße 6/6a Zustimmung zum Einsatz von Städtebaufördermitteln

VO(H)/2021/647

Veräußerung einer Teilfläche aus dem Flurstück 158/7, Flur 7 in der Gemarkung Blumenholz

#### b) vom Hauptausschuss nicht gefasste bzw. nicht empfohlene Beschlüsse / Anträge

keine

#### c) Beschlüsse, die innerhalb der Beratungsfolge noch geändert wurden

VO(S)/2021/690 (*jetzt VO(S)/2021/690-01*)

Richtlinie der Residenzstadt Neustrelitz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr Neustrelitz

→ *Anpassung des Sachverhaltes sowie der Anlage*

VO(S)/2021/700

Ermächtigung für den Doppelhaushalt 2022/ 2023

→ *Änderung des Betreffs (statt Doppelhaushalt 2022/2023 jetzt Haushalt 2022) sowie Anpassung der finanziellen Auswirkungen*

#### d) Beschlüsse, die der Stadtvertretung zur Annahme empfohlen wurden

VO(S)/2021/690

Richtlinie der Residenzstadt Neustrelitz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr Neustrelitz

VO(S)/2021/704

Beschluss über die kommunale Einbindung des Mehrgenerationenhauses, Miteinander - Füreinander vom 01.01.2021 - 31.12.2028

VO(S)/2021/700

Ermächtigung für den Doppelhaushalt 2022/ 2023

VO(S)/2021/702  
Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Neustrelitz

VO(S)/2021/698  
Änderung der Festsetzung des Kaufpreises im Geltungsbereiches des B-Plan-Gebietes  
Nr. 12/91 "Zierker Straße/ Sandberg"

VO(S)/2021/699  
Annahme einer Spende (S)

VO(S)/2021/693  
Satzung über den Bebauungsplan Nr. 69(1)/12-19 "Dr.-Schwentner-Straße"

VO(S)/2021/694  
Satzung über die 4. Änderung und 1. Ergänzung des Bebauungsplans (B-Plans) Nr.  
16/91-15(1)/92 „Wesenberger Chaussee-Süd/ Schlangentallee“

VO(S)/2021/695  
Satzung über die 9. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplans (B-Plans) Nr. 11/91  
„Woldegker Chaussee/ Carl-Meier-Straße“

VO(S)/2021/705  
Annahme von Spenden sowie Auszahlung im Rahmen der Flutopferhilfe

e) zurückgezogene Vorlagen / Anträge

VO(S)/2021/689  
Haushaltsplan 2022/2023 der Erwin-Hemke-Stiftung (S)

f) Beschlüsse, die von der Verwaltung nicht zur Annahme empfohlen werden

VO(S)/2021/630-01  
Alarmierung Feuerwehr (Fraktionsvorlage SPD)

## g) Allgemeine Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

mit Verwunderung und Unverständnis haben Bürgermeister und Verwaltungsspitze die Schlussfolgerungen zur Kenntnis genommen, die unser Finanzausschussvorsitzender, Herr Haase, aus den aktuellen Haushaltsgesprächen zieht.

Für letzten Donnerstag gab es das Angebot an die Fraktionen, die wesentlichen Haushaltsverbesserungen nach den vorliegenden Orientierungsdaten vorzustellen.

Dazu ist es dann gar nicht gekommen, da angekündigt wurde, dem vorliegenden Entwurf zum Haushalt nicht zustimmen und auch keinen Doppelhaushalt mehr zu wollen.

Inzwischen gab es den Kommunalgipfel, der wiederum positive Wirkungen auf den Haushalt zeigt. Dieses Paket im Finanzausschuss am 15.12.2021 vorzustellen hätte sich wirklich gelohnt, aber auch diese Sitzung zum Haushalt hat Herr Haase abgesagt.

Da wir jetzt ein halbes Jahr an dieser Haushaltsplanung arbeiten, halte ich es für wichtig, dass der Stadtvertretung diese Verbesserungen der letzten Tage bekannt sind, da damit die Genehmigungsfähigkeit für den Planungszeitraum vollständig gegeben ist.

Hiermit wird die Stadtvertretung Neustrelitz gebeten, diese Position zu überdenken, denn ein Doppelhaushalt ist detaillierter und aussagekräftiger für einen größeren Zeitraum als nur ein laufendes Haushaltsjahr. Außerdem sollte es besser mit einem genehmigten Haushalt gelingen, die Corona-Folgen zu überwinden als in einer vorläufigen Haushaltsführung und dann eine vertiefte Verbesserungsdiskussion gemeinsam und konstruktiv zu führen.

### • **Haushaltssituation der Stadt**

Unbestritten wird uns die Haushaltsaufstellung der Stadt in den kommenden Jahren vor Herausforderungen stellen. Kostenerhöhungen im Rahmen der Digitalisierung in den Schulen und der Platzkosten in den Kindertagesstätten bei gleichzeitig stagnierenden Steuereinnahmen führten schon jetzt zu einer deutlichen Haushaltsverschlechterung. Bis vor kurzem gingen wir auch noch von rückläufigen Schlüsselzuweisungen vom Land aus. Erst während der Haushaltsgespräche erhielt die Stadt am 01.12.2021 die Orientierungsdaten für das Haushaltsjahr 2022. Mit den Orientierungsdaten liegen uns Zahlen vor, die unsere bis dahin verfügbaren Informationen überraschenderweise deutlich übersteigen. Unsere Rücklagen aus investiven Schlüsselzuweisungen werden sich bis zum Ende des Planungszeitraums auf ca. 1 Mio. € stark reduzieren. Gleiches gilt für unsere liquiden Mittel. Aber zusammen mit der Novembersteuerschätzung 2022 kann die Stadt einen Haushalt aufstellen, der in der Planung ausgeglichen und somit genehmigungsfähig ist.

Die von Seiten der Stadtvertreter gestellten Forderungen wurden aufgegriffen, wir prüfen aktuell, in wie weit wir diesen nachkommen können und arbeiten weiter an einem Haushaltsentwurf. Im neuen Jahr werden wir zeitnah wieder auf Sie zukommen, um die überarbeiteten Haushaltszahlen vorzustellen.

Hier die aktuell verbesserte Situation in einer Übersicht:

### Ergebnishaushalt 2022 – 2026:

<b>Ergebnishaushalt:</b>	vorauss. 2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Ergebnis vor Streichrunden:		<b>-4.468.600</b>	<b>-3.978.700</b>	<b>-3.654.300</b>	<b>-4.121.800</b>	<b>-5.088.900</b>	-21.312.300
Veränderung Ergebnishaushalt:		1.177.800	494.500	568.900	854.700	940.100	4.036.000
<b>Neues Ergebnis nach Ämterrunde:</b>		<b>-3.290.800</b>	<b>-3.484.200</b>	<b>-3.085.400</b>	<b>-3.267.100</b>	<b>-4.148.800</b>	-17.276.300
Veränderung durch DRK:		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000
Veränderung aufgrund Novembersteuerschätzung 2022:		368.024	355.948	343.871	343.871	772.277	2.183.991
Veränderung Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage aufgrund Steuerschätzung, Orientierungsdaten und Kommunalgipfel:		503.200	494.524	261.429	614.986	624.213	2.498.352
<b>unterjähriges Ergebnis Ergebnishaushalt:</b>		<b>-2.469.576</b>	<b>-2.683.728</b>	<b>-2.530.100</b>	<b>-2.358.242</b>	<b>-2.802.311</b>	
<b>Rücklage aus Schlüsselzuweisungen / Infrastrukturpauschale:</b>	13.891.731	<b>11.422.155</b>	<b>8.738.427</b>	<b>6.208.327</b>	<b>3.850.084</b>	<b>1.047.774</b>	

### Veränderung Finanzhaushalt 2022 – 2026:

<b>Finanzhaushalt:</b>	vorauss. 2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt
Ergebnis vor Streichrunden:		<b>-11.874.300</b>	<b>-2.571.700</b>	<b>-5.425.500</b>	<b>-989.600</b>	<b>-2.671.600</b>	-23.532.700
Veränderung Finanzhaushalt:		3.597.500	-304.100	2.773.900	1.062.800	-1.331.000	5.799.100
<b>Neues Ergebnis nach Ämterrunde:</b>		<b>-8.276.800</b>	<b>-2.875.800</b>	<b>-2.651.600</b>	<b>73.200</b>	<b>-4.002.600</b>	-17.733.600
Veränderung durch DRK:		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000
Veränderung aufgrund Novembersteuerschätzung 2022:		368.024	355.948	343.871	343.871	772.277	2.183.991
Veränderung Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage aufgrund Steuerschätzung, Orientierungsdaten und Kommunalgipfel:		503.200	494.524	261.429	614.986	624.213	2.498.352
<b>unterjährige Veränderung der Liquidität:</b>		<b>-7.455.576</b>	<b>-2.075.328</b>	<b>-2.096.300</b>	<b>982.058</b>	<b>-2.656.111</b>	<b>-13.301.257</b>
<b>Entwicklung liquider Mittel:</b>	11.450.057	<b>3.994.481</b>	<b>1.919.153</b>	<b>-177.147</b>	<b>804.910</b>	<b>-1.851.200</b>	

- **Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für junge Menschen**

Die Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern will am Aus- und Weiterbildungsstandort in Neustrelitz in den kommenden Jahren viel investieren. Voraussichtlich Ende 2022 soll der Baustart für die Neubauten und Modernisierungen im Umfang von rund 15 Millionen Euro für die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie Meisterausbildung in Neustrelitz erfolgen.

Die Residenzstadt Neustrelitz begrüßt diese erfreuliche Entwicklung sehr. Daher folgten wir der Bitte der Handwerkskammer, mittels des Straßennamens auf den Bildungsstandort hinzuweisen. Im Juni fasste die Stadtvertretung den Beschluss, die „Rudower Nebenstraße“ in „Straße des Handwerks“ umzubenennen. Die feierliche Namenswidmung wurde nun Ende November vorgenommen.

- **Citymanagement**

Wie bereits berichtet, haben wir erneut einen Antrag auf Förderung einer Stelle für das Citymanagement für die Jahre 2022 und 2023 gestellt. Der Regionalbeirat Mecklenburgische Seenplatte hat in seiner Sitzung im November das Projekt positiv votiert. Derzeit läuft die Vorprüfung im Wirtschaftsministerium. Sobald die Bewilligung bei uns eingetroffen ist, werden wir mit dem Unternehmerverband das gemeinsame Gespräch suchen, um eine Vereinbarung sowie das weitere Vorgehen im Stellenbesetzungsverfahren zu besprechen.

- **Investitionen in die Schulinfrastruktur**

Bei der Digitalisierung unserer Schulen ist derzeit ein guter Fortschritt zu verzeichnen. Insgesamt erhalten wir Zuwendungen des Landes M-V zur Förderung der digitalen Bildungsinfrastruktur in Verbindung mit Mitteln des Bundes zwischen ca. 100.000,- Euro bis 200.000,- Euro je Schule.

Anders hingegen sieht es beim Schulbauvorhaben IGS „Walter Karbe“ hinsichtlich der Anpassungen an die Anforderungen zum Brandschutz und zur Inklusion aus. Hier haben wir uns kürzlich an das zuständige Ministerium gewandt und dringend um einen Gesprächstermin gebeten, da sich bei der in Aussicht gestellten Fördermittelsumme der Eigenanteil der Stadt derzeit nicht im nächsten Haushalt darstellen lässt und somit die Umsetzung der Maßnahme nicht möglich ist.

- **Interessenbekundungsverfahren zur Trägerschaft der Kindertagesstätte in Altstrelitz**

Bereits in der letzten Sitzung und im zuständigen Ausschuss für Bildung und Soziales haben wir kurz zu diesem Thema berichtet. Derzeit sind es insgesamt 5 mögliche Träger, die ihr Interesse an der Trägerschaft bekundet haben. Mit 3 Interessenten haben bereits Gespräche beim Bürgermeister gemeinsam mit der Amtsleiterin für Bildung und Soziales stattgefunden, mit den 2 weiteren erfolgen diese noch. Anschließend werden wir uns mit Hilfe einer vorgegebenen Unterlage eine Rang- und Reihenfolge erarbeiten und entscheiden, ob und welcher freie Träger beauftragt werden soll.

- **Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes MSE**

Am 15.11.2021 fand die 54. öffentliche Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes statt. Neben den Beschlüssen zum Jahresabschluss 2020 und der Entlastung des Vorstandes sowie Vorsitzenden, zur Haushaltssatzung 2022, zur Zweiten Sitzung zur Änderung der Verbandssatzung sowie der Nachwahl zweier Vorstandsmitglieder wurde die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) vorgestellt und beschlossen.

Das REK wurde zuletzt im Jahr 2015 als integriertes Entwicklungskonzept erstellt. Die jetzige Fortschreibung wurde im Rahmen des GRW-Regionalbudgets zu 80 % aus Fördermitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V gefördert. Es dient als Handlungsgrundlage für eine zukunftsfähige und umsetzungsorientierte Regionalentwicklung. Der abschließende Beschluss des Kreistages MSE steht noch aus.

- **Radfahren in und um Neustrelitz**

Das erste Neustrelitzer Fahrradforum fand am 18.11.2021 im Leea statt, bei dem Bürgerinnen und Bürger, Experten und Politiker aus verschiedenen Blickwinkeln auf das Fahrradfahren und die Radfahrer in Neustrelitz blickten. Neben der Vorstellung der AGFK M-V wurde seitens der Verwaltung der Stand der Fortschreibung der Verkehrsentwicklungsplanung im Bereich Fuß- und Radverkehr erläutert. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten hier schon die Möglichkeit, Anregungen und Hinweise zu geben. Ebenfalls berichteten die Verkehrswacht MST und die Polizei über ihre Erfahrung und gaben Hinweise.

Des Weiteren stellte Herr Franz, Geschäftsführer der slube GmbH, das Projekt slube & bike vor. Hier soll entlang des Fernradweges Berlin-Kopenhagen eine Infrastruktur entstehen, die es den Radfahrenden ermöglicht, jede Nacht in einem slube zu verbringen. Slube ist ein innovatives Übernachtungskonzept, welches bereits an unserem Stadthafen seit 2 Jahren zu finden ist. Ein entsprechendes Empfehlungsschreiben unsererseits ist an

die slube GmbH für dieses vielversprechende Projekt gegangen. Die Städte entlang des Fernradweges sind ebenfalls gebeten, bei der Umsetzung mit geeigneten Grundstücken Unterstützung zu geben.

- **Verkehrswacht MST e.V.**

Die Übergabe des ertüchtigten Wirtschaftshofes für die Zwecke der Verkehrswacht ist Ende November erfolgt, die Mittel aus dem Strategiefonds konnten fristgerecht eingesetzt werden.

Andreas Grund  
Bürgermeister